

Erfolgreicher Abschluss des Wettkampfjahres beim KSZU-Meiningen e.V.

3 mal Gold, einmal Silber und 2 mal Bronze bei 7 Wettkämpfer/innen

Das Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. konnte das Wettkampfsjahr 2009 auf dem europäischen Punkteturnier in Sindelfingen mit Super-Ergebnissen abschließen. Ca. 750 Taekwondoisten aus vielen Nationen so z. B. Korea, England, Ungarn, Afrika, Spanien, Österreich mit ihren Kaderathleten nahmen hieran teil. Vom 5.12. bis 06.12. wurde um die vorderen Plätze gekämpft. Das Kampfsportzentrum Universum Meiningen e.V. war mit 7 Wettkämpfern dabei. Dabei kämpften Louisa Rauch, Til Walther, Manuel Leischner und Ingrida Lolat für den Landeskader Thüringen. Jenny Kittler, Christian Dülsen und Anna Theresa Lemuth vertraten den KSZU-Meiningen e.V.. Dieses Wochenende sollte ein riesiger Erfolg werden. Bereits am

ersten Wettkampftag erkämpfte sich Jenny Kittler –ihre Premiere auf einem solch hohen Turnier- eindrucksvoll die Goldmedaille. Manuel Leischner konnte sich für einen dritten Platz qualifizieren. Die Gegnerinnen von Ingrida Lolat konnten einem Leid tun. Mit klaren Kopf- und schweren Körpertreffern gewann sie alle Kämpfe und holte sich ihre Goldme-



daille. Am zweiten Wettkampftag ging Louisa Rauch an den Start. Nach nur einer Woche Genesung von einer schweren Grippe gelang es ihr sich eine Bronzemedaille zu sichern. Christian Dülsen als Schwergewichtler (Herren + 78 kg) streckte im Finale die Hand nach Gold aus. Leider erhielt er unerwartet einen Kopftreffer, der dem Gegner drei Punkte einbrachte. Diesen Rückstand konnte er nicht mehr aufholen. Damit aber eine wohlverdiente Silbermedaille. Til Walther gelang es leider nicht in das Halbfinale einzuziehen. Im seinem Vorkampf stand er einem kopfgrößerem Gegner gegenüber. Hier fand er keine Möglichkeit seine Schnelligkeit auch zu Treffererfolgen umzusetzen, so dass er nach Punkten verlor. Dagegen machte Anna Theresa Lemuth als vorletzter Kampf am Sonntag einen super Fight. Sie hatte im Halbfinale und Finale zwei Kämpferinnen aus Griechenland gegen sich. Gewann sie bereits ihren Halbfinalkampf mit deutlichem Punktvorsprung, so machte sie im Finale mit sehr schweren Kopftreffern gegen ihre Gegnerin bei einem Punktestand von 21: 3 alles klar. Der Kampfleiter brach in der 2. Runde das Finale wegen deutlicher Überlegenheit den

v.l.v.n.r.h: Ingrida, Anna Theresa, Jenny, Louisa, Theresa, Manuel, Til, Heinz (Coach), Christian, Sebastian (Coach), Pierre Walther (Landeskader-Trainer Thüringen)



Anna Lemuth (blau) im Finale, setzt erneut einen schweren Kopftreffer bei ihrer Gegnerin

klar. Der Kampfleiter brach in der 2. Runde das Finale wegen deutlicher Überlegenheit den

Wettkampf ab und schützte so Anna's Gegnerin vor weiteren Verletzungen. Anna aber konnte für den KSZU-Meiningen e.V. die dritte Goldmedaille entgegen nehmen. Mit 3 Gold, 1 Silber und 2 Bronzemedailles waren die Coaches Sebastian Große und Heinz Leischner mehr als zufrieden. Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung.